

Wentowkanal		* Guter Ökologischer Zustand; Fließgewässertyp 21			
FW-P_ID	W_04	• Verbesserung der Gewässerstruktur • Initiierung eigendynamischer Prozesse • Hochwasserrückhalt schaffen			
	58152_P04	• Reduzierung von Nährstoffeinträgen • Verbesserung Wasserrückhalt/ Moorschutz • Verbesserung des Wasserhaushalts			
WK-Code	DEBB58152_301				
MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis
W_04_M13	71_02	u.a. zur Verringerung des Abflussquerschnitts, dadurch Verbesserung der Fließgeschwindigkeiten	S10	15611	16500
W_04_M12	73_01	beidseitig 5m		15611	16500
W_04_M10	70_11	Erwerb der Flächen im Zielkorridor (45m)		16500	18300
W_04_M09	72_08	zur Strömungsdiversifizierung und Verringerung des Abflussquerschnitts, dadurch Verbesserung der Fließgeschwindigkeiten	S10	16500	18300
W_04_M08	74_01	durch Aufgabe oder Einschränkung der Auen-Nutzung		16500	18300
W_04_M06	65_07	Sohle des linksseitig einmündenden Burower Abzugsgraben im Mündungsbereich anheben; Ziele: Stabilisierung des Landschaftswasserhaushalts sowie Reduktion der Nährstofffrachten (MN auch in FFH-Managementplanung)	U2	18630	18640
W_04_M07	71_02	u.a. zur Verringerung des Abflussquerschnitts, dadurch Verbesserung der Fließgeschwindigkeiten	S10	18300	18800
W_04_M01	73_01	beidseitig 5m		18300	18800
W_04_M14	70_11	Erwerb der Flächen im Zielkorridor (45m)		18800	20600
W_04_M04	72_04	zur Beschleunigung der Laufverlagerung		18800	20600
W_04_M05	72_08	zur Strömungsdiversifizierung und Verringerung des Abflussquerschnitts, dadurch Verbesserung der Fließgeschwindigkeiten	S10	18800	20600
W_04_M03	74_01	durch Aufgabe oder Einschränkung der Auen-Nutzung		18800	20600
W_04_M11	61_03	durch die Totholzeinbauten (vgl. 71_02 und 72_08)		15611	21390
W_04_M02	71_02	u.a. zur Verringerung des Abflussquerschnitts, dadurch Verbesserung der Fließgeschwindigkeiten	S10	20600	21390

Wentowkanal		* Guter Ökologischer Zustand; Fließgewässertyp 14			
FW-P_ID	W_03	• Verbesserung der Gewässerstruktur • Initiierung eigendynamischer Prozesse • Verbesserung Wasserrückhalt/ Moorschutz • Verbesserung des Wasserhaushalts			
WK-Code	58152_P03				
	DEBB58152_300				
MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis
W_03_M02	71_02	u.a. zur Verringerung des Abflussquerschnitts, dadurch Verbesserung der Fließgeschwindigkeiten	S10	13000	13400
W_03_M01	72_08	zur Strömungsdiversifizierung und Verringerung des Abflussquerschnitts, dadurch Verbesserung der Fließgeschwindigkeiten	S10	13400	14500
W_03_M07	71_02	u.a. zur Verringerung des Abflussquerschnitts, dadurch Verbesserung der Fließgeschwindigkeiten	S10	14500	14900
W_03_M08	61_03	durch die Totholzeinbauten (vgl. 71_02 und 72_08)		13000	15611
W_03_M05	70_11	Zielkorridor: 45m; betrifft linksseitiges Grünland		14900	15611
W_03_M06	72_04	zur Beschleunigung der Laufverlagerung		14900	15611
W_03_M04	72_08	zur Strömungsdiversifizierung und Verringerung des Abflussquerschnitts, dadurch Verbesserung der Fließgeschwindigkeiten	S10	14900	15611
W_03_M03	74_01	durch Aufgabe oder Einschränkung der Auen-Nutzung		14900	15611

Wentowkanal		* Gutes Ökologisches Potenzial; Fließgewässertyp 21			
FW-P_ID	W_02				
	58152_P02				
WK-Code	DEBB58152_300				
MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis

### Legende

- Geltungsbereich des Gewässerentwicklungskonzepts
- Fließgewässer Wasserrahmenrichtlinie
- Fließrichtung
- Grenze Planungsabschnitte
- Kilometrierung (Angabe in Kilometern)
- Kilometrierung (Abstand je 100 m bzw. 200 m)

### Maßnahmen zur Förderung der Gewässermorphologie

- 71\_02 Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhg. der Strömungs- und Substratdiversität)
- 72\_04 Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen
- 72\_08 naturnahe Strömungsenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläuserungen)
- 74\_01 Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auenutzung)
- 73\_01 Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)
- 70\_11 Flächensicherung (z.B. Kauf, Flächentausch, Verpachtung mit Anlagen)

### Maßnahmen zur Förderung des Wasserhaushalts

- 65\_07 Querschnitt eines Entwässerungsgrabens verkleinern
- 61\_03 Querprofil zur Gewährleistung des Mindestabflusses reduzieren

bearbeitet durch:

**Landchaft**  
planen+bauen

KOMPETENZ IN SACHEN  
REGENWASSER,  
INGENIEURGESellschaft  
PROF. DR. STEKER MBH

Umweltbüro essen

Gerda Weilerstr. 10  
79100 Freiburg  
Telefon 0761 - 462 77  
Mobil 0151 - 265 65 494

**LAND BRANDENBURG**

Landesamt für  
Umwelt, Gesundheit  
und Verbraucherschutz  
Brandenburg

Gewässerentwicklungskonzept Obere Havel 1a  
Karte 7-1: Maßnahmen Fließgewässer  
Blatt: 10 von 14

Lage im Land Brandenburg

Blattübersicht

0 0,25 0,5 0,75 1 Kilometer

Maßstab: 1:15.000

Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg.  
Nutzung mit Genehmigung Nr. GB-G 1/99  
Topographische Karte 1:50.000/Normalausgabe, Bezugssystem: ETRS 89

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg, Ref. RW5  
Stand: 30.03.2016